



## Statistische Berichte



Kennziffer: E III 2 – j/11

November 2011

### Jahreserhebung im Ausbaugewerbe in Hessen vom Juni 2011

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kammerer	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	<a href="mailto:baugewerbe@statistik-hessen.de">baugewerbe@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-491
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Grafiken</b> (Beschäftigte im Ausbaugewerbe)	3
<b>Tabellen</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	4
2. Betriebe Ende Juni 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	6
3. Beschäftigte Ende Juni 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	7
4. Gewerbliche Arbeitnehmer Ende Juni 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	8
5. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	9
6. Bruttoentgelte im 2. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	10
7. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	11
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	12
9. Umsätze im 2. Vierteljahr 2011 und im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen	13
10. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 2011 sowie geleistete Arbeitsstunden und Bruttoentgelte im 2. Vierteljahr 2011 nach Verwaltungsbezirken	14
11. Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 sowie im Jahr 2010 nach Verwaltungsbezirken	15

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none"><li>◆ Bauhauptgewerbe</li><li>◆ <b>Ausbaugewerbe</b></li></ul>	

## Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), wird einmal jährlich zum 30. Juni die Jahresehebung im Ausbaugewerbe, zu der Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten herangezogen werden, durchgeführt.

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe C Ziff. I ProdGewStatG (Vierteljahresmelder), § 4 Buchstabe C Ziff. II ProdGewStatG (Jahresmelder), sowie § 7 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a ProdGewStatG.

**Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.**

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerbe
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.

## Erläuterungen

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit anzusehen sind.

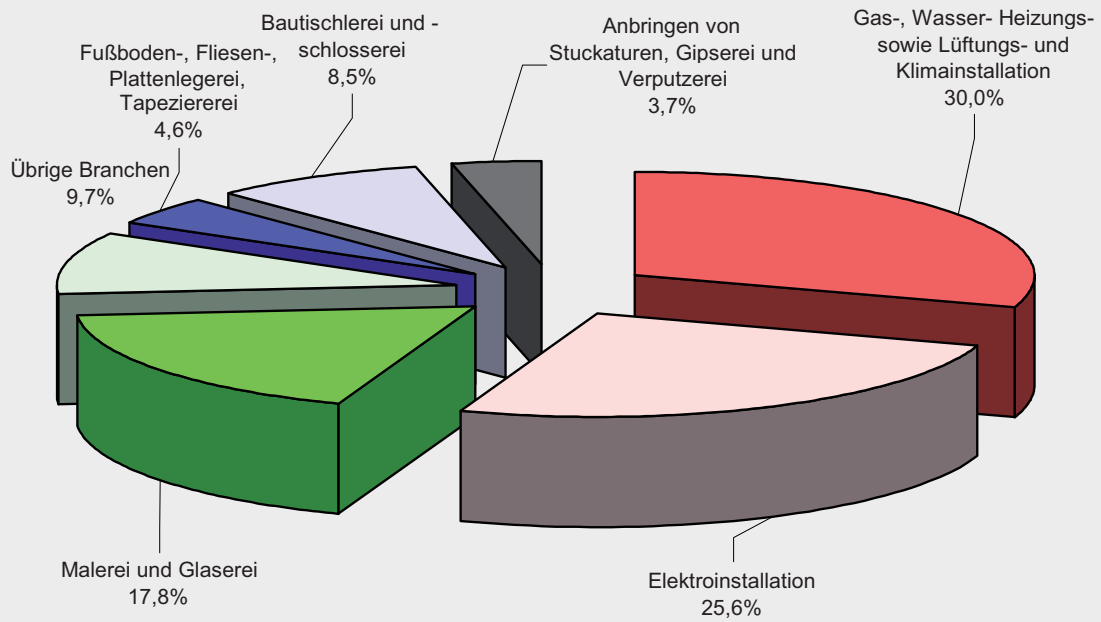
**Ausbaugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen.

**Umsatz insgesamt:** Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

### Beschäftigte im Ausbaugewerbe

- Anteile ausgewählter Branchen -

Juni 2011



### Entwicklung der Beschäftigten in ausgewählten Branchen

— Zu- bzw. Abnahme (-) zum Vorjahr in % —

